



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehen vnd mehrern  
verfaelschungen der Schrifft/ vnd Viertzigen  
vngeschickten Consequentzen So in den ersten siben  
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

**Pistorius, Johann**

**Coelln, 1595**

**VD16 P 3043**

XXXIII.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32834**

tes ist / das er alsdann durch Almosen / befürderung des Dinsts Gottes / vnd dergleichen mehr Christliche Übung der Lieb vnd guten Werck verschaffen könn / das die Heyligen (wie Christus sagt) ihn aufnehmen in die ewige Hütten / vnd Gott dasor grossen lohn im Himmel geb / Luca. 17. vnd Matthæi. 5. welches der vergessnen Hunnius ohn langst hernach fol. 4. selbst bekennt vnd gesticht / das Gott die gute Werck auß gnaden zu belohnen versprochen / Also er billich allhie schweigen sollen.

Was aber das Fegfeuer belangt / ist solches auß heyliger Schrift / Matthæi. 5. & 12. Marci. 3. Luca. 12. 1. Corynth 3. vnd Apocal. 21. außführlich zuerweisen / nicht das dahin Unchristen oder in Unbusfertigkeit abgestorbene Christen kommen / oder das Fegfeuer ohn Christum vnd ohn den Glauben an Christum / vnd ohn zuvor in diesem Leben angefangene Bus etwas helfft / oder das darinn die Sünde verziehen werden / Sondern das dannoch die vbrige zeitliche Straff müssen gebüßet / vnd durch der lebenden Christen Gebett den Seelen eher dann sunst kan geholffen werden / Darüber Hunnius den heyligen Chrylostomum lesen mag in Homilia 59. & 69. ad populum Antiochenum, vnd Sermon 3. in Epistolam ad Philippenses in morali, Dergleichen den heyligen Augustinū in libro de cura pro mortuis, vnd 32. Sermon de verbis Apostoli, vnd in Tractatu 84. in Ioannem, Wie nichtweniger allander Patres, deren zeugnis in Analyti thesium Herbrandi, vnd der dritten Epistel an Pappum ich beigefest vnd angeregt hab / vnd Hunnius wol weyß / Aber auß verstockter hartneckigkeit nicht wissen will.

## XXXIIII.

Erlogen ist / das Luther oder eyn ander jemals bewiesen / das vnser Catholische Lehr eyn schandtllicher betrug oder verderbliche ab vnd irweg seien / vnd vnser liebe Voreltern die lebendige Quell verlassen / vnd hergegen außgeschawen löcherte Brunnen gemacht / so kein wasser geben / Dann solches eyn stinckende Unwarheit ist / vnd

vnd hergegen war/das solche lebendige Quet jederzeit bei den Catholischen geflossen/vnd bei achtzig Jahren von den Newglaubigen Kegern erst durch Luthers verführung verlassen/vnd die arme Seelen zu außgeschawen löcherten Lutherischen sinkenden Pfulen gewandt worden/darüber wir vns wol zu klagen/vñ das arm Teutschlandt zubetten haben/das sie doch widerumb zu der lieben Catholischen Römischen Kirch / vnd also zu den lebenden Wasserquellen der H. Schrifft sich lehren vnd ihr eygen auß vnglaubiger Melancholia eingebildte Irweg vnd Traum fahren lassen wollen.

XXXV. fol. 3. oder facie 3.

Wnwar ist/das cyniger Catholischer meyn / als köndt er durch sein eygen Werck vergebung der Sündt vnd Gerechtigkeit erlangen / sondern ist vnser aller Glaub/das Christus cynig vnd alleyn vns den Vatter versühnen / den Zorn abtragen/vns auß Sündern gerecht machen/vnd Gerechtigkeit / vnd die Krafft zuglauben vnd guts zuthun erwerben muß. Wann wir aber Gott durch den Todt des Sohns versöhnet vnd Gottes Kinder worden / alsdann lehren die Catholischen / das wir erst auch weiter vorm Zorn müssen im Leben Christi erhalten werden (Rom. 5.) Im neuen Leben wandeln vnd der Sünd absterben (Rom. 6.) cyn guten Kampff kempffen / den Lauff vollbringen / glauben halten / auff das vns die Kron der Gerechtigkeit beigelegt werdt (2. Timoth. 4.) vnd also die Seligkeit auff vns bringen vnd verdienen / doch alles in Christo vnd durch Christum vnd von Christo / darumb vns / das man vns cyn anders verlogener weis auffsticht vnd meynet / das wir nicht auch durch Christum vnd alleyn durch Christum begehren gerecht zu werden / gewalt vnd vnrecht beschicht.

XXXVI.

Wnwar ist das cyniger Mensch mit vnbeuoglichem Grundt vnd auß Gottes Wort jemals erstritten oder in Ewigkeit erstritten werde/das Christi Verdienst vns nicht sovil erlangt/das vnser wert